**Kreuzfahrtbericht ART 339**

San Francisco, 12.02.2019

**„San Francisco, Hawaii, Mikronesien und Japan“**

**02.02.24 - 03.03.2024 (30 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 02.02. | San Francisco |  |  |  |  |
| 03.02. | San Francisco |  | 20.00 |  | 20.24 |
| 04.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 05.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 06.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 07.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 08.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 09.02. | Hilo / Big Island / Hawaii | 07.00 | 18.00 | 06.36 | 18.42 |
| 10.02. | Kahului / Maui / Hawaii | 08.00 | 19.00 | 07.48 | 18.42 |
| 11.02. | Honolulu / Oahu / Hawaii | 08.00 |  | 07.18 |  |
| 12.02. | Honolulu / Ohau / Hawaii |  | 23.00 |  | 22.30 |
| 13.02. | Nawiliwili / Kauai / Hawaii | 07.00 | 17.00 | 07.48 | 16.54 |
| 14.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 15.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 16.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 17.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 18.02. | Datumsgrenze / Tag entfällt |  |  |  |  |
| 19.02. | Majuro / Marshall Inseln (R)  => an der Pier | 08.00 | 19.00 | 07.42 | 17.54 |
| 20.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 21.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 22.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 23.02. | Chuuk / Mikronesien (R) | 08.00 | 18.00 | cxl | Cxl |
| 24.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 25.02. | Apra / Guam / USA | 08.00 | 21.00 | 07.30 | 20.42 |
| 26.02. | Saipan / Nördliche Mariannen | 08.00 | 18.00 | 07.18 | 18.42 |
| 27.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 28.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 29.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 01.03. | Shimizu / Japan | 08.00 | 20.00 | 07.18 | 19.06 |
| 02.03. | Yokohama / Tokio / Japan | 08.00 |  | 06.30 |  |
| 03.03. | Yokohama / Tokio / Japan |  |  |  |  |

**Kapitän** Burkhard Müller

**Hotelmanager** Balazs Schweitzer

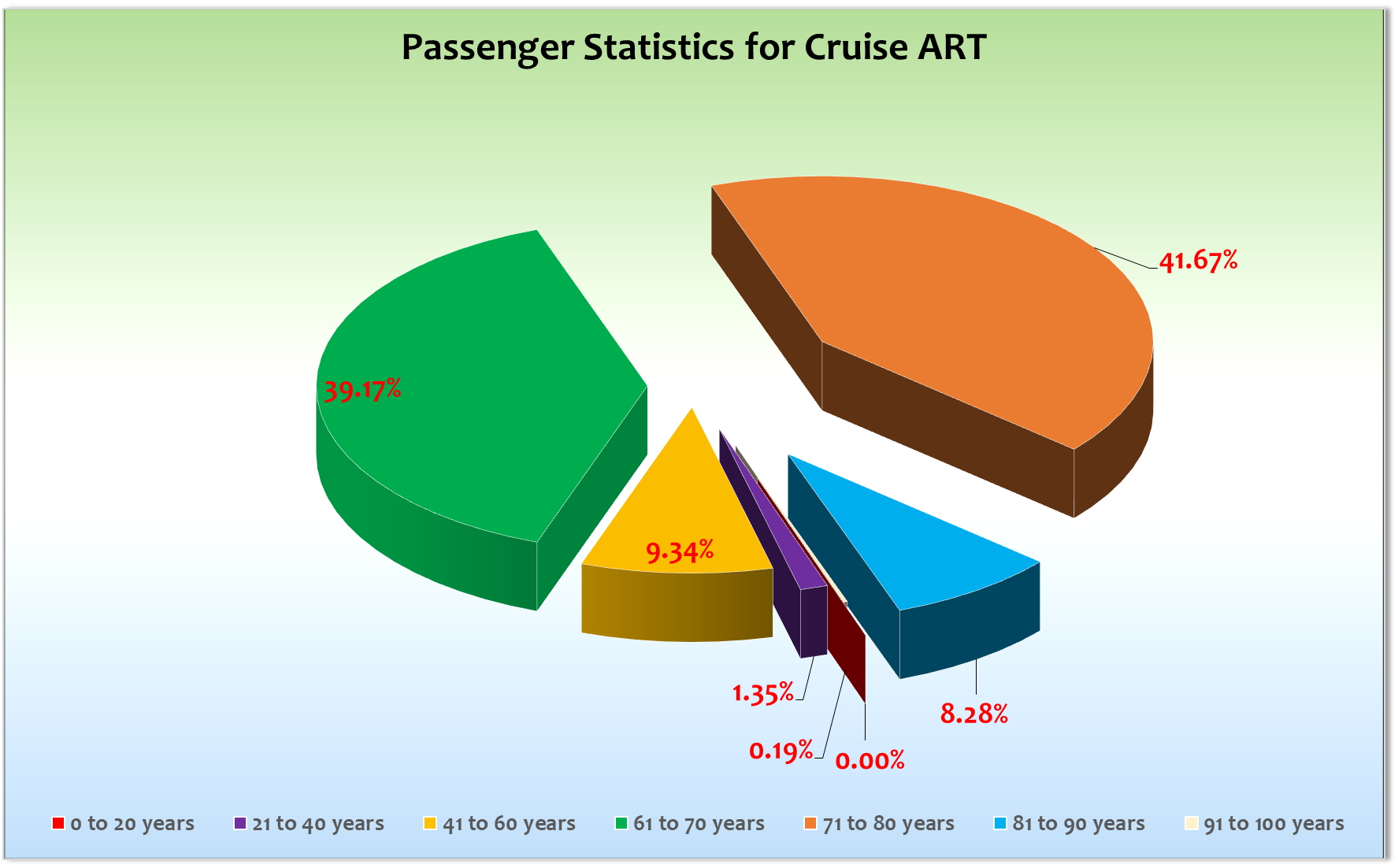
**Schiffsarzt**  Dr. Barbara Held & Dr. Alexander Hamperl

**Staffliste**



**Passagiere:**



****

**Außerplanmäßige Einstiege:**

**25.02. / Apra:** Hr. Vagt, BN308389, konnte aus perönlichen Gründen die Reise nicht wie geplant

in SFO beginnen, konnte dann schließlich in Apra nachkommen

Hr. Sutor, BN867559, konnte nach einer Operation in Nawiliwili wieder

zurück an Bord kehren

**Außerplanmäßige Ausstiege:**

**09.02. / Hilo:** Fr. Tures, BN141343, medizinische Gründe, alleinreisend.

Hr. Kretzschmar, BN392043,medizinische Gründe, Ehefrau ist ebenfalls

mit ausgestiegen.

**12.02. / Honolulu:** Fr. Dubies, BN341714, Reiseabbruch aus medizinischen Gründen,

Ihr Sohn ist mit ausgestiegen

**13.02. / Nawiliwili:** Hr. Sutor, BN867559, aus medizinischen Gründen,   
kehrte am 19.02. in Majuro zurück an Bord

**25.02. / Apra** Hr. Haugwitz, BN141597, #4353, medizinische Gründe, Fr. Heine steigt auch mit aus, kommen in Yokohama 02.03. zurück an Bord

**26.02. / Saipan** Fr. Tonagel, BN122280, #4365, medizinische Gründe, kommen evtl. zurück, Begleitung Hr. Potthoff ist ebenfalls mit ausgestiegen, sind nach Tokio geflogen, bleiben bis zur Abreise am 03.03. im Hotel, fliegen dann mit uns planmäßig inkl. NP Dubai Stopver zurück.

**03.03. / Yokohama** Fr. & Hr. Grün, BN884800, #5490, Reiseunterbrechung, kommen zurück, aber wann ist noch unbekannt, 2 Koffer bleiben in #5490, Haftungsaussschluss wurde unterschrieben

**San Francisco**

Die Ein- und Ausschiffung, wie schon im letzten Bericht erwähnt, verlief gut! Beim Auslaufen haben wir dann wettertechnisch nicht wirklich Glück gehabt. Wir konnten gerade noch den Lotsen abgeben und erlebten daraufhin stürmische 48 Stunden. Bei einer Windstärke von 12 Beaufort und einer Wellenhöhe von bis zu 7 Metern kam es natürlich zu diversen Schiffsbewegungen. Nach 2 Tagen beruhigte sich das Wetter und so konnten alle Gäste wieder Ihren Aufenthalt uneingeschränkt genießen.

Während der 5 Seetage haben wir mit Hilfe eines sehr umfangreichen Unterhaltungsprogramms dafür Sorge tragen können, dass es zu keiner Zeit Langeweile gab! Im Gegenteil… die Gäste fühlten sich zum Teil eher gestresst! 😉

**Hilo**

Pünktliche Ankunft an der gewohnten Pier ca. 2,5 km vom Stadtzentrum entfernt. Am Morgen kam es zu einem Erdeben von 5,7 auf der Richterskala. Es kam Gott sei Dank zu keinen Einschränkungen was die Ausflüge und Landgänge anging.

Hier gab es einige Beschwerden bei dem ein oder anderen Ausflug, weil das Preis-Leistungs-Verhältnis nicht stimmte.

Dieses Thema sollter uns auch in den nächsten Tagen begleiten. Näheres siehe Bericht BRB.

Ansonsten war es ein erster schöner Landgang mit leichter Bewölkung und 26°C auf Big Hawaii!

**Kahului**

Auch hier pünktliche Ankunft. Das Zentrum liegt ca. 800 m entfernt und besteht eigentlich nur aus einem Einkaufszentrum und ein paar Geschäften. Die ersten Strände sind nur mit Taxis, Uber oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Lahaina ist leider nach wie vor zerstört und es dauert bestimmt noch ein Jahr bis es halbwegs wieder hergestellt ist. Die Ausflüge hier waren schon besser, aber die Vorstellung unserer Gäste deckt sich leider nicht immer mit der Realität die sie erreicht. Größter Kritikpunkt ist nach wie vor die Preisgestaltung der Ausflüge.

Bei 28°C und Sonne genossen die Gäste dennoch ihre Ausflüge und Landgänge!

**Honolulu**

Hier haben wir pünktlich am Passagier-Terminal festgemacht und nicht wie ursprünglich geplant am Aloha Tower.   
Der Weg nach Waikiki war dadurch zwar 5 Minuten kürzer, aber man benötigte dennoch eine knappe Stunde zu Fuß bis zum Strand. Es standen aber ausreichend Taxis (ca. 25,- USD) zur Verfügung und man konnte auch mit einem lokalen Trolley Bus für 3,- USD zum Waikiki Beach gelangen! Die Abfahrt war alle 20 Minuten und die Haltestelle nur 5 Minuten zu Fuß entfernt. Der Uber Service in Amerika funktioniert erstaunlich gut und wurde von unseren Gäste auch genutzt.

Wir lagen hier 2 ganze Tage und so haben unsere Gäste neben ihren Ausflügen auch Zeit für private Unternehmungen gehabt. Viel Sonne und Temperaturen um die 29°C umrahmten den Landgang.

**Nawiliwili**

Auch in unserem letzten Hafen der Hawaii Inseln kamen wir pünktlich am kleinen Passagier-Terminal an. Der Weg ins Stadtzentrum war in 5-8 Minuten gut zu bewältigen. Es gab aber auch einen kostenlosen Trolleybus ins Stadtzentrum und zu einem nahegelegen Strand. Es war auch fußläufig ein Beachpark gut zu erreichen. Ein schöner Abschluß mit widerum bestem Wetter und einer sehr bunten Auslaufparty mit gefühlten 800 Hawaii Hemden!

**Majuro**

Hier konnten wir entgegen der Ausschreibung im Katalog an die Pier gehen. Es war erschreckend zu sehen, was in den letzten Jahren passiert ist oder besser was nicht! Der Atoll-Ring steht voller rostenden Container und es war leider viel

vermüllt. Hier waren keine Ausflüge im Angebot und so haben wir die wenigen touristischen Anbieter im Vorfeld gebeten alles was irgend ein Transportmittel darstellt zu unserer Pier zu schicken. Es waren vor dem Schiff verschiedene Fahrzeuge für Bustouren und Bootsausflüge. Das Ganze hat alles in allem gut funktioniert. Die Kollegen der Reiseleitung haben bis 10.30 Uhr bei der Vermittlung auf der Pier geholfen. Sehr hohe Luftfeuchtigkeit und 30°C.

**Chuuk / Insel Weno**

Pünktliche Ankunft an unserem Ankerplatz. Dann begann das Drama von Weno! Unser Sicherheitsoffizier fuhr mit dem ersten Tender an Land, um die Behörden für die Freigabe abzuholen. Dies war leider nicht möglich, da es keine geeignete Anlegestelle zum Ein- und Aussteigen gab. Die Behörden kamen daher mit einem kleinen lokalen Boot zu uns an Bord. Das erste Tenderboot kam zurück und hat mich abgeholt, damit ich mich persönlich von der Situation vor Ort überzeugen konnte. Wir haben in 1,5 Stunden sämtliche Möglichkeiten ausgeschöpft eine sichere Anlegestelle für unsere Tenderboote zu finden... Leider ohne Erfolg! Da wo es genug Wasser gab war die Pier zu hoch! Da wo die Pier von der Höhe ok gewesen wäre gab es nicht genug Wasser (1 m). Unsere Tenderboote haben unbeladen einen Tiefgang von 1,2 m - beladen sogar 1,5 m. Der Untergrund bestand nicht nur aus Sand, sondern auch aus Korallenblöcken und großen Steinen. Wir haben dann noch die letzte Möglichkeit erkundet: ca. 4 km weiter südlich von der Ortschaft Weno an einem Resort-Hotel. Hier konnten wir uns bis auf 10 m einer kleinen Pier nähern, doch dann mussten wir leider auch hier feststellen, dass Steine und Korallenblöcke uns den Weg an die Pier unmöglich machten. Die Angaben im Vorfeld unserer Ankunft waren schlicht und einfach falsch oder gelogen. Die Absage hat natürlich nicht zur Verbesserung der Stimmung beigetragen wobei es auch nicht wirklich viel Beschwerden von Seiten der Gäste gab. Man sollte in Zukunft Chuuk / Insel Weno nicht mehr in die Planung aufnehmen, da man den Informationen im Vorfeld leider keinen Glauben schenken kann!

**Apra / Guam**

Direkt nach Ankunft begannen wir mit der Passkontrolle. Die Beamten waren sehr freundlich und arbeitsam und so hat diese Formalität ca. 2,5 Stunden gedauert. Auch hier gab es keine Ausflüge! Wir konnten im Vorfeld 4 Busse organisieren die als Transfer Busse gedient haben die Gäste zu einer Shoppingmall zu fahren. Von dort aus konnte man fussläufig (15 Minuten) einen Strand erreichen. Eine Fahrt direkt zu einem Strand war leider nicht möglich da es nur vor der Mall eine Drop off Zone gab. Es waren aber auch ausreichend Taxies zugegen um direkt zu den schönen Stränden zu gelangen. Knappe 30°C und widerum hohe Luftfeuchtigkeit. Bei der Abfahrt verabschiedeten uns die Border Police mit Blaulicht und Sirenen.

**Saipan**

Bei Ankunft wurden wir von einer herzlichen Tanzgruppe emfangen. Mit schöner Musik und schönen Südseetänzen begann ein sehr erfolgreicher Tag. Auch hier gab es ja keine organisierten Ausflüge und so haben wir im Vorfeld darum gebeten, alle verfügbaren Verkehrsmittel zum Schiff zu schicken. Es gab einen großen Shuttle-Bus der den Gästen für

10 USD die Fahrt ins Stadtzentrum ermöglichte. Aufgrund der großen Nachfrage wurden spontan 2 weitere dazu geordert und so war der Transport in das 4 km entfernte Stadtzentrum gesichert. Auch hier waren die Kollegen auf der Pier um bei der Vermittlung von Fahrzeugen behilflich zu sein! Bei der Abfahrt wurden wir von einer Kinder Tanzgruppe verabschiedet. Eine sehr rührende Verbaschiedung die unsere Gäste sehr genossen haben.

**Shimizu**

Pünktliche Ankunft am Passagier-Terminal! Hier fand direkt nach Ankunft die Passkontrolle statt. Dies hat erstaunlich gut funktionert und war nach 2,5 Stunden abgeschlossen. Der Liegeplatz war sehr zentral, allerdings hat die Stadt selber nicht viel zu bieten. Das Highlight ist die Nähe zum Mount Fuji der sich während des Vormittags von seiner schönsten Seite gezeigt hat. Die Ausflüge waren sehr gut organisiert und es kehrten nur glückliche Gäste zurück an Bord.

Bereits an diesem Abend mussten wir die abreisenden Gäste bitten, Ihre gepackten Koffer vor dem Schlafengehen  
vor die Kabine zu stellen. Der Grund war, das der Zoll in Yokohama darauf bestand die Kontrolle der Koffer bereits am 02.03.2024 durchzuführen und nicht am 03.03. dem eigentlichen Abreisetag. Unsinnig, unlogisch aber leider nicht verhandelbar! Wir haben den Hafen von Shimizu eine Stunde eher verlassen müssen, um früher in Yokohama anzukommen um die Gepäckkontrolle zeitlich überhaupt durchführen zu können. Bei der Abfahrt wurden wir von einer kleinen Tanzgruppe und einem kurzen Feuerwerk verabschiedet!

**Yokohama**

Hier kamen wir bereits um 06.30 Uhr am Passagier-Terminal an. Der Gepäcktransport dauerte unglaubliche 29 Minuten. Die abreisenden Gäste die auch einen Ausflug am Morgen hatten, indentifizierten Ihr Gepäck auf dem Weg zu den Ausflugsbussen. Alle anderen konnten ab ca. 08.30 Uhr ebenfalls diese Kontrolle durchlaufen. Die Koffer wurden im Anschluss wieder zurück an Bord und vor die Kabinen gebracht. Das unlogische und unsinnige Prozedere hat erstaunlich gut funktioniert und wurde von den Gästen mit einem Lächeln durchlaufen. Bei frischen 6°C genossen unsere Gäste Ihre Ausflüge wie privaten Unternehmungen. Der Passagierwechsel in Yokohama war einer der Besten den ich je erlebt habe! Unglaublich detaillierte Organisation und Freundlichkeit!

**Hoteldepartment**

Auch auf diesem Reiseabschnitt hat sich das gesamte Team unter der Leitung von Balazs Schweitzer größte Mühe gegeben eine kulinarische Vielfalt anzubieten. Der Menü-Zirkel war sehr abwechslungsreich und wurde von den Gästen auch sehr gelobt.

**Bridge / BSM / Technik**

In Honolulu kam ein IT Mitarbeiter von Starlink an Bord. Er hat gemeinsam mit unserem IT Edwin das Starlink System an Bord installiert und zum Laufen gebracht. Es hat zwar ein paar Tage gedauert, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Internet Zugang ist seit dem viel schneller! Leider war das Ticket ab dem 28.02. abgelaufen weil die Datenmenge

nur für 10 Tage ausreichte… Das Internet war natürlich wieder viel langsamer oder hat gar nicht funktioniert! Dies hat natürlich wieder zu vielen Diskussionen und einigen Terminen mit Gästen geführt. Es ist unglaublich wie wichtig dem ein oder anderen Passagier der Internet Empfang ist! Leider haben wir seit der Ankunft in Japan wieder massive Probleme mit dem Internet Empfang.

**E-Bikes**

Auf der gesamten Reise hat der E- Bike Guide keine Ausflüge anbieten dürfe oder können! Erst wieder in Yokohama.

**Fazit**

Eine richtige Seereise mit insgesamt 17 Seetagen an denen wir alle Register der Unterhaltung ziehen mussten. Ein Lob an das gesamte Team der Künstler, RL und auch das Hotel die alle zusammen zum Gelingen dieses Reiseabschnittes

beigetragen haben.

**Entertainmentbericht von Rainer Groeber**

**Showensemble:**

Das Showensemble spielte 9 **Shows** während der 30 **Tage** Reise:

Cabarieté, Hakuna Matata, Koffer, Einhorn, Elements, Queen, Le Caroussel, Love Show, Musicals

Dorothea hat noch kurzfristig ihre Solo-Show in der Atlantik Lounge angeboten und Ivan sein Solo-Programm   
in der Pazifik Lounge. Die Ensemble-Shows waren gut bis sehr gut besucht.

Die Auftritte der Gastkünstler waren gut besucht. Für alle Gäste etwas dabei. Eine gute Mischung.

**Gastkünstler:**

Isa Weber Lektor 16x Vorträge

Hartwig Burgdorfer Pfarrer 4x Gottesdienst, 12x Andacht

David Warwick Pianist Täglich

Herr Baumann & Frau Meyer Comedy 2x Shows

Johannes Hustedt Querflöte 2x Show

Helmuth Sanftenschneider Singer, Comedy 2x Shows und Okulele Kurs & Rudelsingen

Sophie Moser Geige 3x Shows

Chai Min Werner TaKü Meditation 14x Kurs

Karin Niemuth TaKü 10x Kurs

**Frühschoppen:**Maritimer – Frühschoppen, Stadl – Frühschoppen

**Sonstige Veranstaltungen:**

Willkommens Party, Bee Gees und Abba Special mit Rainer, Tanzparty, Grease Musical des PHX Teams & einigen weiteren Mitarbeitern, Gästeshow, Karnevalsumzug und Party, Bordolympiade, Pferderennen, Weiberfassenacht, Black & White Party, Hawaii Party.

Specials vom SE: Moritz, Doro, Romina, Udo Jürgens Special, Blues Brothers, Helene Fischer.

**Fazit:**

Der dritte Abschnitt war ein langer, aber ein toller Abschnitt. Wir konnten die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern. Die Bars waren allabendlich sehr gut besucht. Der Pianist, die Show-Band und die Spirit Band haben unsere Gäste auf dieser Reise sehr gut unterhalten und die Shows, die wir in der Show Lounge zeigen konnten, nahmen unsere Gästen sehr gut an.

Mit unseren Abendkünstlern hatten wir ein abwechslungsreiches Programm an Bord. Es waren tolle und professionelle Künstler an Bord. Die Tageskünstler haben mit ihren Kursen für gute Informationen und Abwechselung an den Seetagen gesorgt.

Das Gäste-Feedback zum „Unterhaltungs-Angebot“ insgesamt auf dieser Reise war wieder sehr gut.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Klaus Gruschka**

Kreuzfahrtdirektor

03.03.2024

Cc: Andreas Vespermann (aves@seachefs.com); art@phoenixreisen.com; Joerg Dunkel (info@joergdunkel.de); B.Drechsel@phoenixreisen.com; chris.schaedel@gmx.de; Claudia Kempkes (claudia.kempkes@schultecruise.com); DER Reiseleitung (rl@dts-kreuzfahrt.com); Franz Alois (drafranz@hotmail.com); G.Zisopoulos@phoenixreisen.com; joern-hofer1@freenet. de (joern-hofer1@freenet.de); Jose Guaithero (jose.sguaithero@schultecruise.com); k.gruschka@hotmail.de; mbzdega@web. de (mbzdega@web.de); M.Schulze@PhoenixReisen.com; Sinah Lucius (CSDE-SMC) <sinah.lucius@schultecruise.com>; N.Jepsen@PhoenixReisen.com; ARTANIA - Hotel Manager - Thomas Appenzeller <Hotel.Manager@MS-Artania.com>; ARTANIA - Master - Odd Jarle Flateboe <Master@MS-Artania.com>; ARTANIA - Cruise Director - Klaus Stephan Gruschka <Cruise.Director@MS-Artania.com>; CD? (upontheship@aol.com); Frank Oertel (frank.oertel@schultecruise.com); fleet@phoenixreisen.com; Martin Oberfell (martin.oberfell@schultecruise.com); Richard Bos (richard.bos@schultecruise.com); Martin Springer (martin.springer@schultecruise.com); Moritz Stedtfeld (moritzstedtfeld@yahoo.de); DER Künstler (show@dts-kreuzfahrt.com)